

Krebsrisiko senken: So beeinflussen Lebensstil und Prävention unser Leben!

Studie zeigt: 40% der Krebserkrankungen in den USA sind vermeidbar. Experten fordern gesunde Lebensweisen und präventive Maßnahmen.



Heidelberg, Deutschland - Eine aktuelle Studie der American Cancer Society zeigt, dass in den USA etwa 40% der Krebserkrankungen bei Erwachsenen ab 30 Jahren auf beeinflussbare Risikofaktoren zurückzuführen sind. Zu diesen Risikofaktoren zählen ungesunde Lebensweisen wie Rauchen und falsche Ernährung, UV-Strahlung sowie sieben krebserregende Infektionen. Ute Mons, die Leiterin der Abteilung Primäre Krebsprävention am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ), bestätigte die Übertragbarkeit der Ergebnisse auf Deutschland. Diese Erkenntnisse sind besonders relevant, da Krebs die zweithäufigste Todesursache in Deutschland ist.

Jährlich erkranken über 500.000 Menschen neu an Krebs, mehr als 220.000 sterben an der Krankheit. Die häufigsten Krebsarten bei Frauen sind Brustkrebs (31%), gefolgt von Darmkrebs (11%) und Lungenkrebs (10%). Bei Männern stehen Prostatakrebs (25%), Lungenkrebs (13%) und Darmkrebs (12%) an der Spitze. Ein Anstieg der Krebserkrankungen wird auch durch die alternde Bevölkerung begünstigt.

Krebserkrankungen und vermeidbare Risikofaktoren

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	ungesunder Lebensstil, UV-Strahlung, Fettleibigkeit, krebserregende Infektionen
Ort	Heidelberg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.fr.de• www.krebsinformationsdienst.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at